Katholische Kirchengemeinde

Herz Mariae

2022

Weihnachts-Pfarrbrief

Bild: Winfried Hollmann In: Pfarrbriefservice.de

Kassel-Harleshausen, Jungfernkopf und Ahnatal

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 3- 5
Gottesdienste im Pastoralverbund	Seite 6-14
Pastoralverbund St. Maria Kassel-West	Seite 15
Friedenslicht aus Betlehem	Seite 16
Sternsingeraktion	Seite 17
Ehrenamtliches Engagement	Seite 18
Vertraut den neuen Wegen....	Seite 19-20
Die Perlen des Glaubens	Seite 21
Wein– und Lichterfest	Seite 22-23
Mahngang Verbrannte Erde - Maria 2.0	Seite 24
Zukunft gestalten - Klausurtag	Seite 25-27
Wegweiser durch die Gemeinde	Seite 28
Regelmäßige Gottesdienste	Seite 29
Gedicht zum Erntedankfest	Seite 30
Energiekrise	Seite 31
Eindrücke Kindergarten-Jubiläumsfest	Seite 32-33
Romwallfahrt für Erzieher:innen	Seite 34-35
Vorstellung Förderverein Kita	Seite 36
Das Stallrätsel	Seite 37
Firmvorbereitung im Pastoralverbund	Seite 38-39
Erstkommunion 2023	Seite 40-41
„Treffpunkt „Offene Frauengruppe“	Seite 42
Leihgroßeltern-Vermittlung	Seite 43
Alt – aber nicht einsam! ...	Seite 44
Mobil sein – mobil bleiben ...	Seite 45
Gebet des älter werdenden Menschen	Seite 46
Strahlen und zur Lichtgestalt werden	Seite 47
Aus den Kirchenbüchern	Seite 48-49

Impressum:

Herausgeber
Katholische Pfarrgemeinde
Herz Mariae
Kassel und Ahnatal

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pfarrgemeinde Herz Mariae

Redaktion:
Billy & Natalie Collins,
Martina Stumpf

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Gr. Oesingen

Auflage: 2900

Fotos: privat

Liebe Gemeinde,

der Advent ist eine Zeit der Erwartung. Hinter dieser Erwartung steckt eine Sehnsucht nach Leben und Glück. Gerade im Angesicht der Gewissheit des nahenden Todes und der Erfahrung von Zerstörung, die Menschen mit Angst und Trauer erfüllt, ertönt der Ruf nach Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit. Gerade in der Adventszeit gilt dieser Ruf Gott selbst.

In den vielen Adventslieder wird er angerufen, vom Himmel uns dieses Heil zu bringen: „O Heiland reiß die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf.“ Noch hat sich in diesem Lied diese Zeit dem himmlischen Frieden verschlossen, so bittet der Jesuit und Dichter Friedrich Spee in Angesicht der Grauen des 30-jährigen Krieges und in der Glaubenserkenntnis der Macht Gottes um sein gewaltiges Hereinbrechen: „Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Riegel für.“ In den Wirren seiner Geschichte, die übersät ist mit Verfolgungen und religiösen wie politischen Konflikten, verliert

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

der Theologe Friedrich Spee seine innere Hoffnung nicht und wendet sich in den Nöten seiner Lebensumstände an Gott. Auf ihn setzt er sein Vertrauen und traut seiner Allmacht die Lösungen menschlicher Probleme zu. Ja mehr noch, der Liederkomponist Spee sieht in Gott die Antwort auf die Fragen, die das Leben stellt. Gott ist für ihn das Licht, das die Menschen erleuchtet mit dem Glanz voller Liebe und Wahrheit. So heißt es in der 5. Strophe: „O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollten wir anschauen gern. O Sonn, geh auf, ohn deinen Schein in Finsternis wir alle sein.“

Bild von Jeff Jacobs auf Pixabay

Können wir Menschen heute noch so dieses Gottvertrauen aufbringen, das uns dieses Adventslied lehrt? Oder haben wir uns zu sehr von uns selbst abhängig gemacht, dass der eine nur vom anderen die Erfüllung seiner Sehnsüchte und die Antworten auf auch tief nachdenkliche Lebensfragen erwartet? So ermutigt das Lied noch einmal zum Nachsinnen. Er fordert den Sänger und Hörer auf, sich Gott zuzuwenden und sich von ihm Heil und Heilung vor allem von seelischen Schmerzen zu erbeten. Ja, das Lied will in seiner letzten Strophe noch mehr von Gott. Es will zu ihm selbst, dem Inbegriff von Vaterliebe: „Hier leiden wir die größte Not, vor Augen steht der ewig Tod. Ach komm, führ uns mit starker Hand vom Elend zu dem Vaterland.“

Ich danke allen, die sich von Gott beschenken lassen mit der Gabe des Lebens, die er hinter allem Sichtbaren verströmt. Und ich danke allen, die diese Gabe teilen mit ihren Mitmenschen in der Kraft von Freude und Liebe, voll Hoffnung und Zuversicht, die unser christlicher Glaube verleiht.

Gott spende Ihnen seine Energie und seine Gnade

In Christus

Ihr Pfarrer

Paul Schupp., z.Zt. Pfarradministrator

Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Samstag, 03. Dezember 2022 - Vorabend zum 2. Advent		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Michael
18.00 Uhr	**Vorabendmesse**	**Herz Mariae**
20.00 Uhr	Vorabendmesse	Maria Königin des Friedens
Sonntag, 04. Dezember 2022 - 2. Advent **1. Lesung: Jes 11, 1-10 2. Lesung: Röm 15, 4-9 Evangelium: Mt 3, 1-12** **Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not**		
09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
09.30 Uhr	**Heilige Messe**	**Herz Mariae**
11.00 Uhr	**Heilige Messe**	**Ahnatal**
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
17.00 Uhr	**Adventliedersingen**	**Aula des Engelsburggymnasiums**
Montag, 05. Dezember 2022 - Hl. Anno		
18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
Dienstag, 06. Dezember 2022 - Hl. Nikolaus		
08.00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael
17.30 Uhr	**Rosenkranzgebet**	**Herz Mariae**
18.00 Uhr	**Heilige Messe**	
Mittwoch, 07. Dezember 2022 - Hl. Ambrosius		
08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Maria
09.00 Uhr	Heilige Messe	
Donnerstag, 08. 12. - Hochfest d. ohne Erbsünde empf. Jungfrau u. Gottesm. Maria		
08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Maria Königin des Friedens
09.00 Uhr	Heilige Messe	

Image: Factum / ADP; In: Pfarrbriefservice.de

Freitag, 09. Dezember 2022 - Hl. Johannes Jakob Cuauhtlatoatzin		
18.00 Uhr	Friedensgebet	St. Michael
18.00 Uhr anschl.	Heilige Messe eucharistische Anbetung	St. Maria
Samstag, 10. Dezember 2022 - Vorabend zum 3. Advent		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Michael
18.00 Uhr	**Vorabendmesse**	**Ahnatal**
20.00 Uhr	Vorabendmesse	Maria Königin des Friedens
Sonntag, 11. Dezember 2022 - 3. Advent - *Gaudete* **1. Lesung: Jes 35, 1-6a.10 2. Lesung: Jak 5, 7-10 Evangelium: Mt 11, 2-11** **Kollekte: für die Pfarrgemeinde**		
09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
09.30 Uhr **11.00 Uhr**	**Heilige Messe** **Familiengottesdienst**	**Herz Mariae**
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria Kinderwortgottesdienst in der Johanneskapelle
16.00 Uhr **18.30 Uhr**	**Adventspunsch und –tee** **Friedenslichtandacht**	**Herz Mariae**
Montag, 12. Dezember 2022 - U. L. Frau v. Guadalupe		
18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
Dienstag, 13. Dezember 2022 - Hl. Luzia, Hl. Odilia		
08.00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael
17.30 Uhr **18.00 Uhr**	**Rosenkranzgebet** **Heilige Messe**	**Herz Mariae**

Image: Factum / ADP; In: Pfarrbriefservice.de

Mittwoch, 14. Dezember 2022 - Hl. Johannes vom Kreuz		
08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Maria
09.00 Uhr	Heilige Messe	
Donnerstag, 15. Dezember 2022		
08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Maria Königin des Friedens
09.00 Uhr	Heilige Messe	
Freitag, 16. Dezember 2022		
18.00 Uhr	Friedensgebet	St. Michael
18.00 Uhr anschl.	Heilige Messe eucharistische Anbetung	St. Maria
Samstag, 17. Dezember 2022 - Vorabend zum 4. Advent		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Michael
18.00 Uhr	**Vorabendmesse**	**Ahnatal**
20.00 Uhr	Vorabendmesse	Maria Königin des Friedens
Sonntag, 18. Dezember 2022 - 4. Advent		
1. Lesung: Jes 7, 10-14 2. Lesung: Röm 1, 1-7 Evangelium: Mt 1, 18-24		
Kollekte: für die Pfarrgemeinde		
09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
09.30 Uhr	**Heilige Messe**	**Herz Mariae**
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
11.00 Uhr	Familiengottesdienst	St. Michael
17.00 Uhr anschl.	**Bußgottesdienst Beichtgelegenheit**	**für den Pastoralverbund in St. Michael**
Montag, 19. Dezember 2022		
18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria

Image: Factum / ADP; In: Pfarrbriefservice.de

Dienstag, 20. Dezember 2022		
08.00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael
17.30 Uhr	**Rosenkranzgebet**	**Herz Mariae**
18.00 Uhr	**Heilige Messe**	
Mittwoch, 21. Dezember 2022		
08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Maria
09.00 Uhr	Heilige Messe	
Donnerstag, 22. Dezember 2022		
08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Maria Königin des Friedens
09.00 Uhr	Heilige Messe	
Freitag, 23 Dezember 2022 – Hl. Johannes v. Krakau		
18.00 Uhr	Friedensgebet	St. Michael
18.00 Uhr anschl.	Heilige Messe eucharistische Anbetung	St. Maria

Im Vielerlei der Sorgen

Im Vielerlei der Sorgen, die bedrücken,
der Ängste, wie alles werden wird,
der Aufgaben, die kein Ende nehmen,
der Informationen, die belasten,
der Verpflichtungen, die mürbe machen,
der Nöte, die beklemmen,
der Hilflosigkeiten, die lähmen,
will ich meinen Blick wachhalten
für den Stern,
der jetzt schon verkündet:
Immanuel – Gott ist mit uns.

Text: Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

Bild von Gerd Altmann von Pixabay

Samstag, 24. Dezember 2022 - Heiligabend		
15.30 Uhr	Kinderkrippenfeier	Maria Königin des Friedens
16.00 Uhr	**Kinderkrippenfeier**	**Herz Mariae**
16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier	St. Maria
16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier	St. Michael

Samstag, 24. Dezember 2022
Heilige Nacht

1. Lesung: Jes 9, 1-6 2. Lesung: Tit 2, 11-14 Evangelium: Lk 2, 1-14

ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika

Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

18.00 Uhr	Christmette	St. Maria
18.00 Uhr	**Christmette**	**Herz Mariae**
20.00 Uhr	**Christmette**	**Ahnatal**
22.00 Uhr	Christmette	Maria Königin des Friedens
22.00 Uhr	Christmette	St. Michael

Sonntag, 25. Dezember 2022
Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

1. Lesung: Jes 52, 7-10 2. Lesung: Hebr 1, 1-6 Evangelium: Joh 1, 1-18

ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika

09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
09.30 Uhr	**Heilige Messe**	**Herz Mariae**
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria musikalisch gestaltet vom Collegium Vocale, Solisten u. Mitgliedern des Staatstheaterorchesters

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern setzt sich Adveniat für die Verbesserung des Gesundheitssystems in Lateinamerika ein.

In der Krise ist Ihre Spende wichtiger als je zuvor!

VIELEN DANK!

Spendenkonto:
Kath. Kirchengemeinde Herz Mariae,
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE80520503530000053015
Verwendungszweck: Adveniat

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).
Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Montag, 26. Dezember 2022 - 2. Weihnachtsfeiertag Hl. Stephanus Fest Lesung: Apg 6, 8-10; 7, 54-60 Evangelium: Mt 10, 17-22 Kollekte: für die Pfarrgemeinde		
09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
09.30 Uhr	**Heilige Messe**	**Herz Mariae**
11.00 Uhr	**Heilige Messe**	**Ahnatal**
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael
Dienstag, 27. Dezember 2022 - Hl. Johannes, Apostel u. Evangelist		
08.00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael
17.30 Uhr	**Rosenkranzgebet**	**Herz Mariae**
18.00 Uhr	**Heilige Messe**	
Mittwoch, 28. Dezember 2022 - Unschuldige Kinder Fest		
08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Maria
09.00 Uhr	Heilige Messe	
Donnerstag, 29. Dezember 2022 - Hl. Thomas Becket		
08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Maria Königin des Friedens
09.00 Uhr	Heilige Messe	
Freitag, 30. Dezember 2022 - Fest der Heiligen Familie		
18.00 Uhr	Friedensgebet	St. Michael
18.00 Uhr anschl.	Heilige Messe eucharistische Anbetung	St. Maria
Samstag, 31. Dezember 2022 - Hl. Silvester I.		
18.00 Uhr	**Jahresschlussgottesdienst im Pastoralverbund**	**St. Maria**
23.30 Uhr	Stille Anbetung	Maria Königin des Friedens

Bild von Lumpi auf Pixabay

***„Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir.“* - Johann Wolfgang von Goethe**

Die katholische Kirchengemeinde Herz Mariae wünscht Ihnen alles Gute und Gottes Segen für das neue Jahr.

Sonntag, 01. Januar 2023 - Hochfest der Gottesmutter Maria

1. Lesung: Num 6, 22-27 2. Lesung: Gal 4, 4-7 Evangelium: Lk 2, 16-21

Afrikatag, Kollekte für afrikanische Katecheten

NEUJAHR 2023

09.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin des Friedens
09.30 Uhr	**Heilige Messe**	**Herz Mariae**
11.00 Uhr	**Heilige Messe**	**Ahnatal**
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria
18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Michael

Montag, 02. Januar 2023 - Hl. Basilius der Große u. Hl. Gregor v. Nazianz

18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Maria

Dienstag, 03. Januar 2023 - Heiligster Name Jesu

08.00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael
17.30 Uhr	**Rosenkranzgebet**	**Herz Mariae**
18.00 Uhr	**Heilige Messe**	

Mittwoch, 04. Januar 2023

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Maria
09.00 Uhr	Heilige Messe	

Donnerstag, 05. Januar 2023

08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Maria Königin des Friedens
09.00 Uhr	Heilige Messe	

Freitag, 06. Januar 2023 - Erscheinung des Herrn Hochfest

1. Lesung: Jes 60, 1-6 2. Lesung: Eph 3, 2-3a.5-6 Evangelium: Mt 2, 1-12

Sternsinger Kollekte

18.00 Uhr	Friedensgebet	St. Michael
18.00 Uhr	**Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**	**St. Maria**

Samstag, 07. Januar 2023 - Vorabend zum Fest Taufe des Herrn

18.00 Uhr	Vorabendmesse mit den Sternsingern	St. Michael
18.00 Uhr	**Vorabendmesse**	**Ahnatal**
20.00 Uhr	Vorabendmesse	Maria Königin des Friedens

Sonntag, 08. Januar 2023 - Taufe des Herrn Fest

1. Lesung: Jes 42, 5a.1-4.6-7 2. Lesung: Apg 10, 34-38 Evangelium: Mt 3, 13-17

Sternsinger Kollekte

09.30 Uhr	Heilige Messe als Familiengottesdienst mit den Sternsingern	Maria Königin des Friedens
09.30 Uhr	**Heilige Messe mit den Sternsingern**	**Herz Mariae**
11.00 Uhr	Heilige Messe mit den Sternsingern	St. Maria

Beichtgelegenheiten:

St. Michael: Sonntag, 18.12.2022, nach dem Bußgottesdienst

St. Maria: freitags, 17.15 Uhr bis 17.45 Uhr
Freitag, 23.12.2022, 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Info: Das Pfarrbüro von Herz Mariae ist urlaubsbedingt in der Zeit vom 27.12. - 06.01.23 geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro St. Maria, Kirchweg 71, 34119 Kassel, Tel.-Nr. 15013.

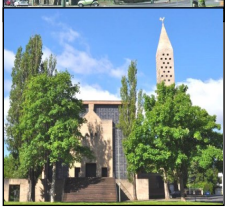
Pastoralverbund St. Maria Kassel-West

Kirchorte des Pastoralverbundes:

Herz Mariae, Ahnatalstr. 29, 34128 Kassel
ÖkumenischesKirchenzentrum Ahnatal
Kirche Heilig Geist
Berliner Str. 40, 34292 Ahnatal-Weimar
Tel. 6 15 24, E-Mail: pfarrei.herz-mariae-ks@bistum-fulda.de

St. Michael, Ludwig-Mond-Str. 129, 34121 Kassel, Tel. 2 16 66,
E-Mail: sankt-michael-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de

St. Maria (Rosenkranzkirche)
Kirchweg 71, 34119 Kassel, Tel. 1 50 13
E-Mail: sankt-maria-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de



Maria Königin des Friedens (Fatimakirche),
Memelweg 1, 34131 Kassel, Tel. 3 70 14
E-Mail: über Zentrales Pfarrbüro St. Maria

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass Veranstaltungen und Gottesdienste der jeweiligen Corona-Situation mit den vorgegebenen Maßnahmen angepasst werden müssen und sich Änderungen ergeben können.

Wichtiger Hinweis:

Keine Aufheizung der Kirchen für Gottesdienste. Bitte ziehen Sie sich warm an und bringen Sie ggf. eine Decke, Heizkissen u. a. mit. In unserer Kirche liegen Decken zur Benutzung bereit.

Jedes Jahr entzündet ein Kind, das sich durch besonderes Engagement hervorgetan hat, das Friedensicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Betlehem. Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität - unabhängig von Religion, Weltanschauung und Hautfarbe. Es wird an alle Menschen verteilt, die sich Frieden wünschen.

Wie kommt das Friedenslicht nach Herz Mariae?

Das Friedenslicht wird mit dem Flugzeug von Betlehem nach Wien transportiert. Von dort bringen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder am 3. Advent nach Deutschland.

Am 11. Dezember 2022 um 18:30 Uhr trifft das Friedenslicht in der katholischen Kirche Herz Mariae ein, wo eine Friedensandacht stattfindet.

Jeder ist eingeladen, das Licht mit nach Haus zu nehmen und unter Hygieneregeln auch in der Familie und in der Nachbarschaft zu verteilen. Für den Transport eignen sich Kerzen in Laternen, Grableuchten oder auch Öllampen.

Das Friedenslicht wird dann über die ganze Weihnachtszeit zu den Öffnungszeiten der Kirche abholbar sein.

Jean-Marie Wenigenrath

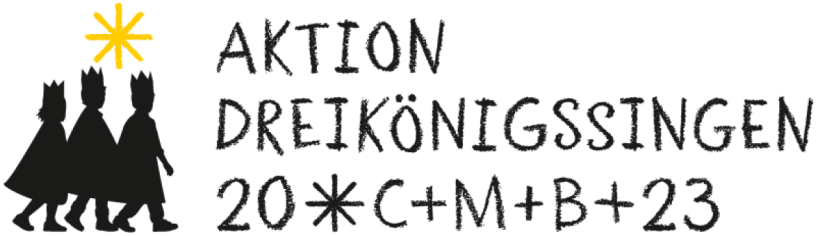


Image: Factum / ADP; In: Pfarrbriefservice.de

Für die Meisten schon selbstverständlich:

Jedes Jahr nach dem Dreikönigstag machen sich deutschlandweit Kinder und Jugendliche auf den Weg. Sie verkleiden sich als Könige und erinnern an die Sterndeuter, die Jesus in der Krippe besucht haben und sammeln Spenden für Kinder in der ganzen Welt.

Auch in den aktuellen Krisenzeiten will die Kirchengemeinde Herz Mariae sich wieder an der weltweit größten Hilfsaktion der Sternsingeraktion beteiligen. Da wir in den letzten beiden Jahren gute Erfahrungen mit dem „Haussegen-zum-Mitnehmen“ gemacht haben und dadurch der Sternsingersegen mehr Menschen erreichen konnte, wird es auch im neuen Jahr einen Sternsinger-Gottesdienst mit dem „Haussegen-zum-Mitnehmen“ geben.

Sonntag, 8. Januar 2023, um 9:30 Uhr
in der kath. Kirche Herz Mariae

Für die, die nicht am Sternsinger-Gottesdienst teilnehmen können, können wir den Segen in Ausnahmefällen an die Haustür bringen (nicht Wohnungstür!). Melden Sie sich hierfür im Pfarrbüro oder per E-Mail: *jean-marie.wenigenrath@bistum-fulda.de* an.

Spenden können auch an uns überwiesen werden:
IBAN: DE80 5205 0353 0000 0530 15 BIC: HELADEF1KAS

Jean-Marie Wenigenrath

Aktives Leben durch ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde

Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, warum oft ein nur kleiner Kreis Ehrenamtlicher die Arbeiten in der Kirchengemeinde schultert. Die Antwort ist einfach und liegt auf der Hand: wir sind wenige Aktive und suchen mithelfende Hände, die uns bei den vielfältigen Aufgaben unterstützen können.

Die neuen Strukturen, die das Bistum vorgesehen hat, bedürfen „aktives Leben“ in den Kirchengemeinden. Dazu zählt eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit, die das vorrangige Aufgabenfeld des Gemeindereferenten ist. Das Angebot, die Organisation und die Bildung von neuen Gruppen – auch Pfarreiübergreifend – sind Schwerpunkte, die ein lebendiges Gemeindeleben ausmachen und von den Gremien Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat unterstützt werden.

Wichtig und gestärkt werden müssen Lektoren- und Küsterdienste sowie die musikalische Begleitung von Gottesdiensten. Die Erstellung und die zeitnahe Verteilung von Pfarrbriefen; ebenso die Mithilfe bei der Seniorenarbeit, die Planung von Gemeindefesten und die Mitarbeit in den offiziellen Gremien. In 2023 finden Wahlen zum Pfarrgemeinderat statt. Überlegen Sie einfach, sich als Kandidat zur Verfügung zu stellen.

Auch ist eine projektbezogene zeitlich begrenzte Mitarbeit oftmals möglich. Ansprechpartner sind alle Verwaltungsrats- und Pfarrgemeinderatsmitglieder, das Pfarrbüro und alle Hauptamtlichen im Pfarrverbund. Wir freuen uns über neue Ideen und Ihre Mithilfe zum Gelingen eines guten Miteinanders.

Wir werden in naher Zukunft eine große Stadtpfarrei bilden - aber wir entscheiden selbst, ob Leben in den einzelnen Gemeinden noch stattfinden wird.

Christina Lorenzkowski
(Mitglied des Verwaltungsrates)

Vertraut den neuen Wegen….

Unter diesem Leitwort pilgerten wir am 16.07. zum 8. mal durch den Habichtswald, diesmal von der Kirche Herz Mariae zur Erlöserkirche.
Wie im letzten Jahr standen **„Die Perlen des Glaubens**“ im Mittelpunkt. Mit Liedern, Geschichten, Gebeten und Biblischen Texten wurden ausgewählte Perlen an den Stationen auf dem Pilgerweg bedacht. Dazu bekam jeder Pilger ein gebasteltes Perlenband und ein Pilgerheft mit auf den Weg.
Dankenswerterweise begleitete uns Herr Markus Bodendieck als Gitarrist zur Unterstützung beim Singen, und in der Erlöserkirche wurden wir mit Orgelklängen von Frau Dr. Frömel empfangen.
Am Anfang unseres Weges, in der Kirche Herz Mariae, nahmen wir die *große gelbe Gottesperle* in den Blick. „Wann hast du denn deine Axt das letzte Mal geschärft?“, wurde in einer Geschichte ein Holzfäller gefragt. „Die Axt schärfen? Dazu hatte ich keine Zeit, ich war zu sehr damit beschäftigt, Bäume zu fällen.“ Und wundert sich, dass seine Anstrengungen immer weniger Erfolg hatten. So galt es daher zunächst zur Ruhe zu kommen und still zu werden. Schweigend machten wir uns auf den Weg durch Nebenstraßen zum Habichtswald. Der Gruppe voraus wurde ein mit Blumen geschmückter Pilgerstab getragen und eine Pilgerin mit Warnweste markierte das Ende der Gruppe.

Es ist nicht immer leicht, zu sich selbst „Ja“ zu sagen. „Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen, Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.“ Gottes „Ja“ zu uns wird uns in der Taufe zugesprochen. Daran soll uns die *große weiße Taufperle* erinnern, die wir in der 2. Station bedacht haben.
Nach einer kleinen Stärkung und Rast an der Montessori-Schule, ging es dann bei angenehmen Temperaturen (Glück gehabt) weiter durch den Habichtswald. Bei der nächsten Station ging es um die *dunkelblaue Perle der Gelassenheit*. Die Farbe soll an den Himmel, das Meer und die Weite des Horizonts erinnern. Im Mittelpunkt stand hier nicht „was kann ich tun?“, sondern „was kann ich lassen?“ Mit dem Impuls „Nur für heute werde ich……“ ging es weiter auf dem Weg über den Blindenpfad zur nächsten Station.
Wer hätte gedacht, dass Krieg, Terror, dass das „Schwarz“ der *Perle der Nacht*, wieder so in unsere Welt drängt? Dass Schrecken sich breit macht, dass die Welt sich teilt in „Freund“ und „Feind“? Der schwarzen Perle der Nacht folgt die weiße *Perle der Auferstehung*. Sie steht für den Weg vom Tod zum Leben, von der Verzweiflung zur Hoffnung, für den Widerstand gegen alles zerstörerische auf dieser Welt; auch wenn der Widerstand nur als kleine Flamme in uns brennt. Schweigend dachten wir an alle, die uns am Herzen liegen.
Angekommen in der Erlöserkirche waren wir eingeladen eine Kerze anzuzünden oder einen Stein abzulegen für all das, was uns auf dem Pilgerweg beschäftigt hat.
Der Pilgerweg endete hier, die „Perlen des Glaubens“ können uns jedoch in unseren Alltag begleiten.

Vielen Dank an das Vorbereitungsteam, das aus Mitgliedern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde besteht, für die Durchführung dieses Ökumenischen Pilgertages.

Cordula Schmitt

Die Perlen des Glaubens, auch „Perlen des Lebens" genannt

Einen „Rettungsring aus Perlen" zeichnete Martin Lönnebo, der Bischof der lutherischen Kirche in Schweden, auf ein kleines Stück Papier. Ihn beschäftigte die Frage, was wichtig ist für den Glauben und so kam ihm die Idee, Perlen eine besondere Bedeutung zu geben und sie zu einem Band zusammenzufügen. Jede Perle steht für einen wichtigen Gedanken oder eine Lebensfrage. Die Perlen wurden über die Grenzen Schwedens bekannt.

Gelbe Perle – Gottesperle

Im Uhrzeigersinn folgend:

- Perle der Stille
- weiße Ich-Perle
- weiße Tauf-Perle
- Perle der Stille
- cremefarbene Wüsten-Perle
- Perle der Stille
- blaue Perle der Gelassenheit
- Perle der Stille
- 2 rote Perlen der Liebe
- 3 weiße Geheimnis-Perlen
- schwarze Perle der Nacht
- Perle der Stille
- weiße Perle der Auferstehung
- Perle der Stille

Am 24.09.2022 fand das Wein- und Lichterfest der Gemeinde Herz Mariae statt. In gemütlich - lockerer Atmosphäre saßen Gemeindemitglieder, KiTa-Eltern und Kinder zusammen vor dem Gemeindezentrum, wo herbstlich dekorierte Festzeltgarnituren unter Pavillons zum Sitzen einluden. Es konnten verschiedene Weine von Jaques Weindepot getrunken werden und es gab eine Auswahl von zusammengestellten Leckereien wie Ahle Worscht vom Metzger, Käseteller mit Weintrauben und Oliven, Flammkuchen und Brezeln. Beleuchtet durch Kerzen und Lichterketten ergab sich eine angenehme, vergnügte Stimmung bei den Gästen und so saßen viele bis in den späten Abend.

Das Vorbereitungsteam hatte selbst viel Spaß am Vorbereiten und Feiern und hat beschlossen eine solche Veranstaltung auf jeden Fall im nächsten Jahr zu wiederholen. Bedanken möchten wir uns bei den engagierten

Gemeindemitgliedern, die mit ihrer Hilfe beim Aufbau am Vormittag und durch das Vorbereiten der Speisen nachmittags das Fest möglich gemacht haben. Besonders gefreut hat uns auch die Hilfe der Jugendlichen, die beim Verkauf der Getränke und Speisen eine riesige Unterstützung geleistet haben. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich!

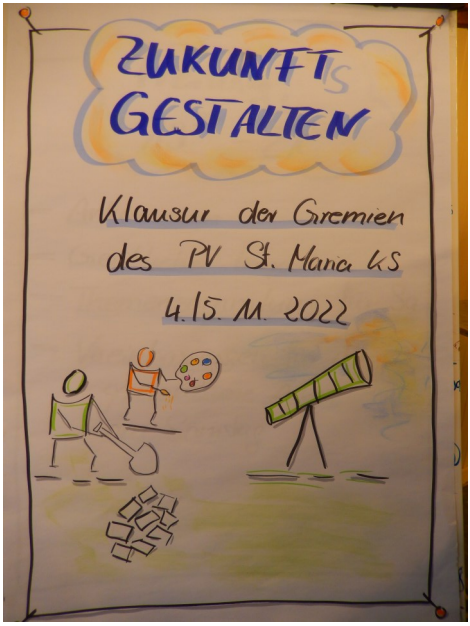
Mahngang Verbrannte Erde - Maria 2.0

Mit einer Gruppe Maria 2.0 aus Kassel fuhr ich am 29.September 2022 zum Abschluss der Bischofskonferenz nach Fulda. Unter dem Titel "Verbrannte Erde" hatte Maria 2.0 zu einem Mahngang durch die Innenstadt eingeladen. Viele Teilnehmerinnen trugen schwarze Kleidung, purpurne Kreuze, weiße Grablichter und weiße Blumen. In einer Urne wurde symbolisch die "verbrannte Erde" getragen, die Verantwortliche der Kirche durch ihr Handeln und Nichthandeln hinterlassen haben. Verstärkt wurde der Trauerzug durch Gruppen des kfd-Diözesanverbandes, Pax Christi und einigen Männern aus allen Teilen Deutschlands (Berlin, Hannover, Wolfenbüttel, Würzburg Aschaffenburg, Kassel u.a.). Auf großen Trauerplakaten stand z.B.: **R.I.P. - Auslaufmodell- Katholische Kirche- Friede der Asche!** oder **Wir beklagen den moralischen Bankrott des Vertuschungssystems Katholische Kirche,** oder **Sexueller und geistlicher Missbrauch, fehlende Gleichberechtigung.** Gedankt wurde aber auch den Bischöfen, die **Ihre Meinung geändert haben.**

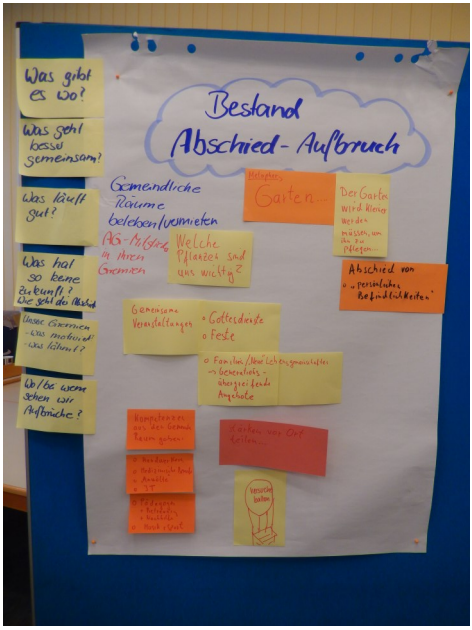
Jedes Jahr verlassen immer mehr Christen die katholische Kirche. Denn wer einmal die Kirche verlassen hat, kommt nicht wieder zurück. Eine Sprecherin sprach den Teilnehmerinnen ihren Dank aus, die nicht aufgeben und sich immer wieder für eine geschlechtergerechte Kirche einsetzen und Taten folgen lassen. Der Abschluss des Mahngangs fand auf dem Eduard-Schick-Platz neben dem Dom statt. Einige Bischöfe folgten vor ihrer Schlussandacht kurz der Einladung von Maria 2.0. zu einem kurzen Gespräch. Unter ihnen waren Bischof Bätzing, Bischof Gerber und Bischof Bode. Bischof Bode und Bischof Gerber wurde die Urne als Mahnung sowie weiße Blumen als Zeichen der Hoffnung übergeben. Ich wünsche mir, dass Maria 2.0 weiterhin erfolgreich arbeiten kann und neue Mitglieder zu der Gruppe stoßen.

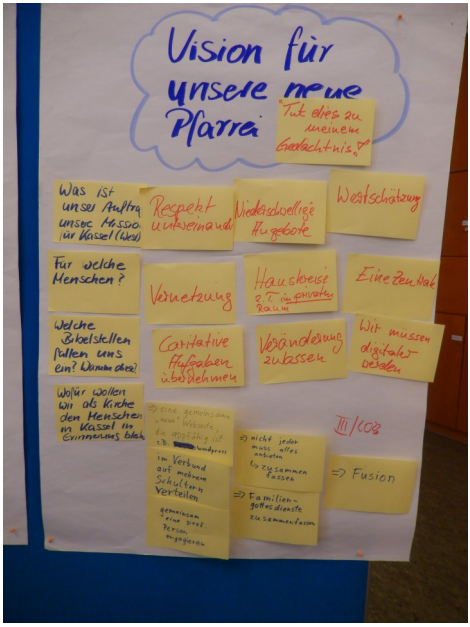
Renate Bolde

Zukunft gestalten - Arbeitsgruppe Klausurtag Pastoralverbund St.Maria-Kassel



Liebe Gemeinde,
Anfang November (4./5. November) hatten wir von den Pfarrgemeinderäten, den Verwaltungsräten und den Hauptamtlichen aus unserem Pastoralverbund St. Maria-West (Maria Königin des Friedens, St. Maria, St. Michael und Herz Mariae) eine Klausurtagung. Es ging um die Zukunft unserer Gemeinden. Als Referentin war Frau Gabriele Beck von der Stabsabteilung Strategie und Bistumsentwicklung aus Fulda mit dabei.
Es wird sich im Bistum viel verändern müssen. Aus bisher ca. 200 Pfarreien werden bis in die 2030 Jahre ca. 28 Pfarreien. Vielleicht haben sie in der HNA gelesen, dass ganz Kassel eine große Pfarrei werden soll. Es ist klar, dass wir diesen Weg gehen müssen, aus unterschiedlichen Gründen. An unserem Klausurtag wurde überlegt, dass





vielleicht ein Zwischenschritt gut sein könnte. So werden wir daran weiterarbeiten, dass unser Pastoralverbund mit den 4 Kirchorten eine Pfarrei werden könnte.

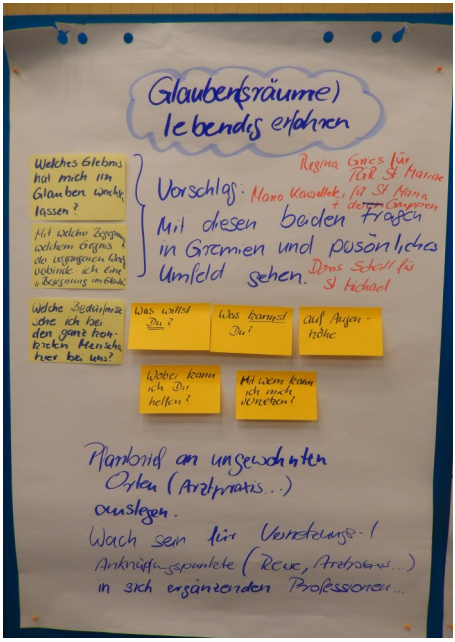
Im Laufe des Samstags sind viele Ängste und Sorgen genommen worden und es war eher ein positiver Blick in die nähere Zukunft. Sicher brauchen wir noch mehr Zeit, um uns gegenseitig besser kennenzulernen und gemeinsame Projekte in Angriff zu nehmen. Aber wir wollen uns weiter austauschen und Kontakte knüpfen. Mit 4 Kirchorten ist es auch einfacher als mit 8.

Eine intensivere Zusammenarbeit bietet die Möglichkeit sich zu vernetzen und voneinander zu profitieren.

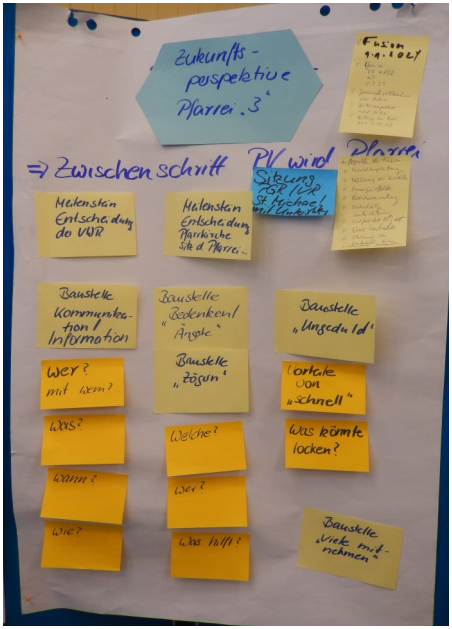
Es waren 22 Personen aus den 4 Gemeinden da, die bisher so tolle Arbeit geleistet haben. Alle bringen ein großes Engagement mit aus der Liebe zu ihrem Glauben und aus der Überzeugung für eine Zukunft der Kirche, in der Jesus erfahrbar wird.

Eine Zuversicht war zu spüren, dass es gut ist zusammen zu wachsen und trotzdem braucht es die Heimat vor Ort. Größere Projekte beleben

dann auch wieder das Gemeindeleben vor Ort. Es kann zu einer bunten Vielfalt an Angeboten kommen.
Als nächsten Schritt müssen die einzelnen Gremien der Verwaltung-Räte und der Pfarrgemeinderäte eine Entscheidung treffen. Wenn diese in Richtung verbindlicher Zusammenarbeit als eine Gemeinde getroffen wird, dann kann eine Begleitung dieses Prozesses durch die kirchliche Organisationsberatung angefragt werden. Ich sehe diesem Prozess positiv entgegen.



Wir gehen auf das Weihnachtsfest zu. Auch Maria und Josef haben ihre sichere Heimat verlassen, um nach Bethlehem zu reisen. Die Reise und dass was sie dort erwarten sollte war mit viel Unsicherheit verbunden. Sie haben aber darauf vertraut, dass sie von Gott geführt und begleitet werden! So wünsche ich den Mut und die Zuversicht von Maria und Josef für unseren Weg in das unbekannte Land.



Gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit
Regina Gries
PGR-Sprecherin in Herz Mariae

Wegweiser
durch die Katholische Kirchengemeinde Herz Mariae - Kassel

Herz Mariae - Harleshausen

Kirche:	Ecke Ahnatalstraße /Harleshäuser Straße
Gemeindezentrum:	Ahnatalstr. 31 - Eingang über Schartenbergstraße

Ansprechpartner

Pfarradministrator:	Pfr. Paul Schupp
Mitarbeitender Priester:	Pfr. Markus Steinert
Gemeindereferent:	Jean-Marie Wenigenrath E-Mail: jean-marie.wenigenrath@bistum-fulda.de
Pfarrsekretärin:	Martina Stumpf
Pfarrbüro:	Ahnatalstr. 29, 34128 Kassel
Öffnungszeiten:	**Montag und Freitag: 9.00 Uhr—12.00 Uhr** **Dienstag und Donnerstag: 15.00 Uhr—18.00 Uhr**
Telefon:	0561/6 15 24
Telefax:	0561/6026895
E-Mail:	**pfarrei.herz-mariae-ks@bistum-fulda.de**
Internet:	**http://www.herz-mariae-kassel.de**
Bankverbindung:	Kasseler Sparkasse IBAN: DE 80 5205 0353 0000 0530 15 BIC: HELADEF1KAS
Kindertagesstätte:	Ahnatalstr. 31, 34128 Kassel
Kita-Leiterin:	Olga Engelhardt
Telefon:	0561/61672

Heilig Geist — Ahnatal
Ökumenisches Gemeindezentrum am Kammerberg

Anschrift:	Berliner Str. 40, 34292 Ahnatal-Weimar

Regelmäßige Gottesdienste im Pastoralverbund St. Maria Kassel - West

Samstag: Vorabendmesse zum Sonntag

Herz Mariae	**18.00 Uhr**	**Vorabendmesse (1. Samstag im Monat)**
Ahnatal—Heilig Geist	**18.00 Uhr**	**Vorabendmesse (2., 3. und 4. Samstag)**
St. Michael	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Maria Königin des Friedens (Fatima)	20.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntagsgottesdienste

Maria Königin des Friedens (Fatima)	09.30 Uhr	Heilige Messe
Herz Mariae	**09.30 Uhr**	**Heilige Messe**
	11.00 Uhr	**Familiengottesdienst (2. und 4. Sonntag im Monat)**
St. Michael	11.00 Uhr	Familiengottesdienst (3. Sonntag im Monat)
St. Marie (Rosenkranzkirche)	11.00 Uhr	Heilige Messe (2. Sonntag Familiengottesdienst, 3. und 4. Sonntag Kinderwortgottesdienst)
Ahnatal - Heilig Geist	**1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Heilige Messe**	

Werktagsgottesdienste

Montag:	St. Maria (Rosenkranzkirche)	18.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag:	St. Michael	08.00 Uhr	Wortgottesfeier
	Herz Mariae	**17.30 Uhr**	**Rosenkranzgebet**
		18.00 Uhr	**Hl. Messe**
Mittwoch:	St. Maria (Rosenkranzkirche)	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		09.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag:	Maria Königin des Friedens (Fatima)	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		09.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag:	St. Maria (Rosenkranzkirche)	18.00 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung

Gedicht zum Erntedankfest

Des Menschen Dank
gilt Gottes' Tat,
die uns so reich belohnet,
die uns Korn
und Früchte ernten lässt,
vor Hunger uns verschonet.

Des Menschen Dank
gilt Gottes' Gunst,
die er uns stets gewähret;
dass die roten Reben reifen
und niemand Brot entbehret.

Des Menschen Dank
gilt Gottes' Wort,
das uns lehret Erbarmen;
dass wir sehen Leid und Not
und Reich gebe den Armen.

So stimmen wir ein Loblied an
dem Geber-Gott zur Ehr',
denn ohne Tat und Gunst und Wort
blieb' Herz und Scheunen leer.

Text: © by Holger Ziegeldecker, 2010, www.christliche-gedichte.de

Energiekrise betrifft auch unsere Gemeinde

Der Krieg in der Ukraine bringt eine neue Grausamkeit über Europa, die es seit dem zweiten Weltkrieg so nicht mehr gab. Dieser Konflikt erzeugt in der Ukraine unfassbares Leid und auch wir in Europa sind durch neue Unsicherheiten und eine schwerer werdende wirtschaftliche Situation direkt betroffen. Diese neue weltpolitische Lage verlangt von uns mehr Solidarität innerhalb Europas, insbesondere in Anbetracht der großen Herausforderungen, vor denen wir stehen. Die durch den Krieg steigenden Energiekosten machen sich auch in unserer Gemeinde Herz Mariae bemerkbar, so dass wir an Konzepten arbeiten, wie wir ohne massive Einschränkungen unser Gemeindeleben auch im Winter aufrechterhalten können. Dazu zählen u. a. kürzere Gottesdienste mit kurzer Predigt und kürzeren Gesängen, denn wir können unser großes Gotteshaus per Beschluss des Bistums Fulda nur noch minimal heizen, um die Gebäudesubstanz zu erhalten. Um Ihnen trotzdem einen angenehmen Gottesdienst zu ermöglichen, haben wir Decken gekauft, die im Bereich des Beichtstuhls zur Verfügung stehen.

Bei steigender Corona-Inzidenz und Winterkälte gibt es Überlegungen den Gottesdienst in das Gemeindezentrum zu verlegen. Dazu gibt es dann ggf. Informationen in der Gottesdienstordnung.

Thomas Schoenewolf, Mitglied des Verwaltungsrates

Ihr Partner vom Elektro-Handwerk
Elektro-Installationen · Kundendienst
Inh. Hans Hermann & Andreas Mohrhenne GbR
Mohrhenne
Ahnatalstraße 84 · 34128 Kassel-Harleshausen
Tel. (05 61) 6 17 27 · Fax (05 61) 6 54 70
www.elektromohrhenne.de · mohrhenne@t-online.de

Eindrücke vom Kindergarten-Jubiläumsfest

Der Kindergarten ist dieses Jahr 50 Jahre alt geworden.
50 bewegte Jahre! So manche Kindergartenkinder von damals wissen nun ihre eignen Kinder oder sogar Enkel wieder in denselben Räumlichkeiten gut betreut. Vieles hat sich auch seit der Gründung verändert. Es wurde in den Jahren angebaut, der Garten vergrößert und so manches auf neue Bedürfnisse angepasst. Zum Beispiel sind aus 5 Kindern die hier Mittagessen 50 geworden. Die Dokumentation und Verwaltung sind immer mehr geworden. Mit viel Engagement auch durch Eltern und Gemeindemitglieder wurde immer wieder renoviert und in Stand gehalten. Ein Förderverein wurde von Eltern gegründet, um die Arbeit auch finanziell noch besser unterstützen zu können. Viele Projekte und Anschaffungen sind dadurch umgesetzt worden. Was wäre der Kindergarten ohne diese Gemeinschaft und die katholische Gemeinde!? So konnten wir uns den guten Geist und das freundliche Miteinander, laut Meinung der Eltern, immer erhalten.

Um all dies gebührend zu feiern, gab es im September ein buntes Fest für alle die dem Kindergarten verbunden sind. Und es war wirklich eine bunte, gelungene und fröhliche Veranstaltung.

Wir haben in der Kirche mit einem kleinen Festakt begonnen, dort haben die Vorschulkinder einen bezaubernden Tanz aufgeführt. Dann ging die Feier im Garten weiter mit Höhepunkten wie Luftballon-herzen von Frau Röhrich, einer Spielaktion mit Frau Doktor Plewe, der Patenschaftszahnärztin, Waffelbacken, Bastelaktion vom Förderverein, leckeres kulinarisches Angebot von unserem Caterer „Weißenstein“, ein „Jubiläums-Dingsda“ als Ratespiel von den Kindern für die Eltern, eine Versteigerung von extra gebastelten Kunstwerken der Kinder, eine Fotobox mit tollen Erinnerungsfotos für alle...

Zum krönenden Abschluss sang Herr Müller mit seiner Gitarre im Garten mit Allen. Noch immer schmettern die Kinder seine Lieder voller Begeisterung bei allen Gelegenheiten.

So einige Feiergäste fanden dann auch noch den Weg zu dem Wein- und Lichterfest der Gemeinde, um den Tag noch gemütlich ausklingen zu lassen.

Wirklich ein gelungenes Jubiläum. Danke an alle Helfer, Freunde und Unterstützer des Kinder-gartens.

Christine Bremer

Romwallfahrt für Erzieherinnen und Erzieher im Bistum Fulda

Foto Sebastian Pilz

Wir - Irina Kondratenko, Christine Bremer und Olga Engelhardt aus der KiTa Herz Mariae machen uns in den Herbstferien mit 12 anderen Erzieherinnen aus dem Bistum auf den Weg nach Rom und sind mit viel Vorfreude auf das, was uns erwartet, gestartet.

Am Sonntag gegen Mittag kommen wir in Rom bei sommerlichen Temperaturen an. Am Nachmittag erreichen wir das Gästehaus Casa Maria Immacolata. Die kurze Kennen-Lern Runde in der Gruppe mit der Reiseleitung im wunderschönen Innenhof der Unterkunft vertreibt die Reisemüdigkeit endgültig. Täglich haben wir mindestens 15 km durch die geschichtsreichen Straßen von Rom zurückgelegt. Es war eine Zeitreise durch die Geschichte und des Christentums kombiniert mit täglichen Gottesdiensten und Gebeten an den verschiedensten Orten.

Von allen Orten, die wir besuchen und erleben durften, hat der Besuch der Basilika Sankt Paul vor den Mauern bei uns unerwartet am intensivsten seine Spuren hinterlassen. Die Basilika ist eine der vier Patriarchalbasiliken Roms, die zweitgrößte nach dem Petersdom. Die Kirche erhebt sich an der Stelle, wo der Apostel Paul begraben wurde. Hier errichteten die Christen eine Grabkapelle, die später von Kaiser Konstantin in eine gigantische Basilika umgewandelt wurde. Die Größe und Schönheit dieser Basilika ist atemberaubend. Man fühlt sich getragen und leicht. Eine innere Zufriedenheit und Leichtigkeit strömen durch den ganzen Körper. Die Basilika bietet so viele Möglichkeiten in der Stille sein eigenes Anliegen an Gott zu bringen. Der Höhepunkt für

Foto Olga Engelhardt

uns war das Miterleben des Abendgebets der Mönche. Der wunderschöne Klang der Orgel und Gesang der Mönche zog uns magisch an.
Der Tag mit Bischof Dr. Gerber ist ein weiterer Höhepunkt unserer Wallfahrt. Wir feiern gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche des Campo Santo Teutonico, die sich auf dem Friedhof der Deutschen und der Flamen in Vatikan befindet.
Wir spazieren mit ihm über den Gianicolo-Hügel und zur Kirche Santa Maria in Trastevere. Wir haben viel Zeit für Gespräche mit dem Bischof, hören uns gemeinsam die Geschichte von Trastevere an und genießen die wunderschöne Aussicht auf Rom von der Piazza Giuseppe Garibaldi aus.
Wir sind dann gemeinsam zum Abendessen in „Gli Amici“ eingekehrt. Das Lokal wurde gezielt ausgesucht, da dort viele Menschen mit Einschränkungen tätig sind und die Inklusion dort gelebt wird. Eine herzliche Atmosphäre herrschte im Lokal.

Am Mittwoch treffen wir uns zu Papstaudienz am Petersplatz und erleben eine erwartungsvolle und feierliche Stimmung der Menschen, die sich dort versammelt haben. Wir hören die Ansprache von Papst Franziskus und empfangen sein Segen. Ein besonderer Moment für jeden von uns.
Wir treffen eine Lehrerin, die in Rom in einem Gymnasium Deutsch unterrichtet und erfahren wie der Kindergarten und die Schule in Italien strukturiert sind. Sie hat auch ganz viele Fragen an uns im Hinblick auf katholische Kindergärten.
Die vielen Begegnungen mit ganz vielen besonderen Menschen, haben diese Wallfahrt zu einem schönen Erlebnis gemacht. Wir sind in unserem Glauben gestärkt worden.

Eine wunderbare Wallfahrt mit wunderbaren Menschen und Reisebegleitern Sarah Benkner, Sebastian Pilz und Pfarrer Sebastian Bieber.

Vorstellung Förderverein KITA Herz Mariae

Liebe Gemeindemitglieder,

wir, der Förderverein KITA Herz Mariae e.V., möchten uns und unsere Arbeit bei Ihnen auf diesem Weg vorstellen.

Wir sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein aus engagierten Eltern und Förderern, deren Ziel es ist, sich aktiv am Kindergartenleben zu beteiligen und den Kindern der KiTa Herz Mariae einen wunderschönen Kindergartenalltag zu ermöglichen. Die direkte Unterstützung durch unsere Mitgliedsbeiträge, durch Überschüsse aus Veranstaltungen sowie über Spendeneinnahmen kommen ohne Abzüge der Realisierung diverser Projekte rund um den Kindergarten zugute und sind uns allen eine Herzensangelegenheit.

Neben der Unterstützung bei der Finanzierung von Umbaumaßnahmen sehen wir unsere Aufgabe auch darin, die Förderung der Betreuungstätigkeit durch Bereitstellung von Spielzeug, Spielgeräten im Außen- und Innenbereich sowie durch Lernmaterialien zu unterstützen. Auch die Kindergartenfeste wie bspw. das 50-jährige Jubiläum des Kindergartens oder das St. Martins-Fest werden durch Musikbeiträge oder die Bereitstellung der Verpflegung während der Festlichkeit aktiv von unserem Verein mitgestaltet.

Um die Projekte des Kindergartens weiter zu verwirklichen, freuen wir uns über weitere, neue Vereinsmitglieder, die sich mit den Zielen des Fördervereins identifizieren und sich direkt oder indirekt einbringen möchten. Auch freuen wir uns über jede noch so kleine Spende und Anregung und sind auch über die Mitarbeit aus der Gemeinde dankbar. Treten Sie gerne mit uns in Kontakt.

Ihr Förderverein KITA Herz Mariae e. V.

Das Stallrätsel

Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Geburt des Christkindes. Es liegt in einer Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Vier Tiere jedoch gehören nicht zur Weihnachtsgeschichte. Weißt du, welche sich da eingeschlichen haben?

Zusatzaufgabe: Male das Bild fertig aus!

Bild und Text: Christian Badel, www.kikifax.com In: Pfarrbriefservice.de

Auflösung: Fledermaus, Schlange, Hase, Giraffe

Firmvorbereitung im Pastoralverbund

Was bedeutet Firmung?
Das Wort kommt vom lateinischen "firmare" und heißt übersetzt bestärken, bekräftigen. Der Firmling wird durch den Heiligen Geist ermutigt das eigene Leben zu gestalten und Verantwortung in der Gemeinschaft der Kirche zu übernehmen. Es ist auch ein öffentliches Glaubensbekenntnis, mit dem der Firmling die Entscheidung der Eltern bei der Taufe – Teil der Glaubensgemeinschaft der Christen zu sein – bestätigt.
Seit dem Konzil von Florenz im 15. Jahrhundert gibt es die Firmung als eigenständiges Sakrament. Ursprung hat das Sakrament im Pfingstfest. In der Bibel heißt es in der Apostelgeschichte, dass die Jünger alle vom Heiligen Geist erfüllt wurden. Weiter wird dort berichtet, dass durch Handauflegung der Heilige Geist empfangen werden konnte. Das findet sich auch heute im Ablauf der Firmung wieder.
Wenn ein Trainer einen Fußballspieler auf das Spielfeld schickt, legt er ihm die Hand auf die Schulter und gibt ihm letzte Anweisungen. So kann man auch die Firmung verstehen: Dem Firmling wird die Hand aufgelegt, er betritt das Feld des Lebens. Und durch den Heiligen Geist motiviert, weiß er, was er zu tun hat. Denn, das weiß schon die heilige Teresa von Avila: “Es kommt vor allem darauf an, entschlossen zu beginnen.”

Im Jahr 2023 findet wieder eine Firmvorbereitung und auch die Firmung im Pastoralverbund statt.

Wir starten voraussichtlich an dem Wochenende
05. bis 07. Mai 2023.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die am

01.07.2023 mindestens 15 Jahre alt sind (oder älter).

Alle Jugendlichen, die in unserem Meldewesen erfasst sind, bekommen Anfang des neuen Jahres eine schriftliche Einladung und die Anmeldeformulare.
Wer diese Einladung bis Anfang Februar nicht erhalten hat, aber zur Zielgruppe dazu gehört, möge sich bitte im Pfarrbüro melden (unsere E-Mail und Telefonnummer sind in diesem Weihnachtspfarrbrief auf der Seite 15 zu finden).

Bild von Dorothée QUENNESSON auf Pixabay

Bild oben: Martin Ahls In: Pfarrbriefservice.de
Bild unten: Johann Andorfer In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunion 2023

In unserer Kirchengemeinde bereiten sich 21 Kinder auf ihre Erstkommunion 2023 vor. In zwei Gruppen aufgeteilt, treffen sie sich jeweils dienstags und donnerstags im Gemeindesaal von Herz Mariae. Begleitet werden die Gruppen von dem Pfarrer Paul Schupp und dem Gemeindereferenten Jean-Marie Wenigenrath. Gemeinsam feiern beide Gruppen die Erstkommunion am Sonntag, den 4. Juni 2023 um 11:00 Uhr.
Wir wünschen ihnen als Gemeinde eine gute Vorbereitungszeit und sind zumindest im Gebet mit ihnen verbunden.

Dienstagsgruppe

Donnerstagsgruppe

Jean-Marie Wenigenrath

Treffpunkt „Offene Frauengruppe“

Seit Jahren ist die Frauengruppe in unserer Kirchengemeinde aktiv und trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum. Inzwischen gehören wir der 60 + Generation an. Die Corona-Pandemie und die teilweise hohe Inzidenz hat oftmals dafür gesorgt, dass geplante Treffen nicht stattfinden konnten. Auch der jährlich im Oktober stattfindende Kuchen- und Tortenverkauf im Anschluss an einen Sonntagsgottesdienst war hiervon betroffen.

Unsere Begegnungen finden zwanglos statt – und manchmal in ganz kleiner Runde. Wir beachten die hygienischen Anforderungen und nehmen diese Regeln ernst. Die Themenauswahl treffen wir gemeinsam und veröffentlichen sie in der Gottesdienstordnung und auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Haben Sie Interesse, uns zu treffen? Wir freuen uns auf Sie.
Ein Wort an die jüngeren weiblichen Gemeindemitglieder zum Schluss:
Vielleicht interessieren Sie sich für andere Themen Ihrer Altersgruppe entsprechend? Gründen Sie einen neuen Kreis – im Gemeindehaus ist genügend Raum vorhanden.

Christina Lorenzkowski
Für die „Offenen Frauen“

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Bild: Carel Scheltgen In: Pfarrbriefservice.de

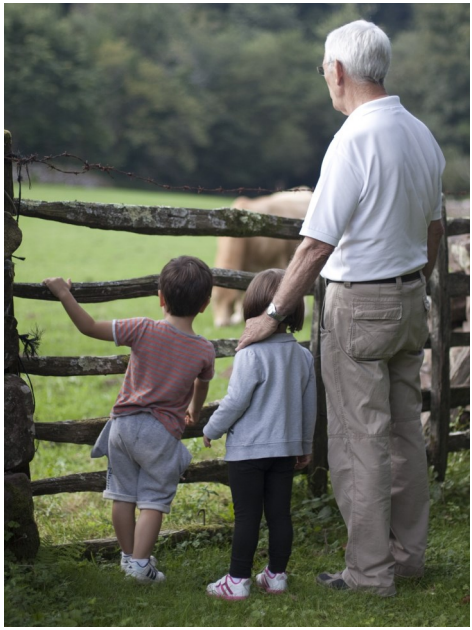


Bild von Poison_Ivy auf Pixabay

Leihgroßeltern-Vermittlung in Kassel

Viele Familien mit Kindern vermissen Großeltern in ihrer Nähe. Daher wenden sich immer mehr hilfesuchende Familien an Frau Bremer und ihre Initiative „Generationen-Freundschaften“. Leihgroßeltern unterstützen und bereichern das Familienleben. Sie gucken gemeinsam mit den Enkeln der Müllabfuhr zu oder pflücken zusammen Gänseblümchen auf der Wiese bei der Schaukel.

So kann eine schöne Freundschaft entstehen, die das Leben aller Beteiligten bereichert. Sie haben Interesse Leihgroßelternteil zu werden? Dann informieren Sie sich gerne unter www.generationen-freundschaften.info ;dort finden Sie viele weitere Informationen rund um das Projekt und die Termine für das nächste Kennenlerntreffen.
Christine Bremer E-Mail: chbremer@freenet.de (Telefon: 0561/9885363)

Alt – aber nicht einsam! …

Seit Herbst 2021 trifft sich – ausgenommen die Corona-Zeit - die Seniorengruppe „60 +“ an jedem zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in unserem Gemeindezentrum.

Nach einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen stellt Renate Bolde, die die Seniorengruppe ins Leben gerufen hat, immer interessante Themen vor. So lernten wir in den vergangenen Monaten folgende Persönlichkeiten näher kennen:

Clemens Bittinger – Buchautor und geistlicher Liedermacher
Franz Stock – „Kein Name, ein Programm!“
Antoine Saint-Exupéry – Soldat, Flieger, Dichter
Bruder Paulus Terwitte O. Cap. - Autor und Stadtseelsorger

Eine Teilnahme an der Veranstaltung lohnt sich.
Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

Anmeldungen jeweils bei Renate Bolde, Telefon (0561) 9 88 00 56

Elisabeth Voss

Mobil sein – mobil bleiben …

Wir sind eine muntere Gymnastikgruppe für Seniorinnen ab 60 Jahre. Im kommenden Jahr werden wir unser 50-jähriges Jubiläum feiern können – hier, in der Gemeinde Herz Mariae, Harleshausen.

Gegründet wurden wir von der früheren kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands). Diese Gruppe bestand 68 Jahre in Harleshausen. Aus Altersgründen musste sie vor ca. acht Jahren aufgelöst werden. Aber der „Ableger Gymnastik“ besteht nach wie vor. Als endlich 1957 die eigene katholische Kirche hier eingeweiht wurde, bekamen auch wir eine feste Bleibe, die uns dankenswerterweise bis heute zur Verfügung steht.

Naturgemäß mussten wir im Verlauf der „-zig“ Jahre immer wieder von liebgewonnenen Mit-Turnerinnen Abschied nehmen. So sind wir inzwischen zu einer ökumenischen Gruppe zusammengewachsen, die sich jeden Freitag auf die Gymnastikstunde freut. Frau Opiolla-Schaub, unsere geprüfte Trainerin, leitet uns auf kompetente Weise an.

Sollten Sie Lust bekommen haben, etwas für Ihre Gesundheit zu tun, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Eine Schnupperstunde steht Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Ihren Anruf nehme ich gern entgegen unter der Rufnummer (0561) 88 33 99.

Annemarie Klippert

Gebet des älter werdenden Menschen

O Gott, Du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde. Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwa sagen zu müssen.

Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen. Lehre mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch, hilfreich, aber nicht diktatorisch zu sein. Bei meiner ungeheuren Ansammlung von Weisheit erscheint es mir schade, sie nicht weiterzugeben - aber Du verstehst, o Gott, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu - und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr. Ich wage nicht, die Gabe zu erflehen, mir die Krankheitsschilderungen anderer mit Freude anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.

Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann. Erhalte mich so liebenswert wie möglich. Ich möchte kein Heiliger sein - mit Ihnen lebt es sich so schwer -, aber ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir, o Gott, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.

Teresa von Avila
(1515-1582)

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Strahlen, nicht glänzen und zur Lichtgestalt werden

Bild von StockSnap auf Pixabay

„Mache dich auf und werde licht“ – so beginnt ein Lied in Anlehnung an den Propheten Jesaja. Licht klein geschrieben. Nicht Licht.

Licht kleingeschrieben heißt so viel wie freundlich, hell, strahlend.

Und es gibt sie, diese Lichtgestalten. Oder besser gesagt, diese lichten Gestalten. Die etwas ausstrahlen. Zum Beispiel die Heilige Lucia (= die Leuchtende), die am 13. Dezember ihren Gedenktag hat. Aber ebenso die Alleinerziehende mit ihren drei Kindern, die für die gehbehinderte Nachbarin regelmäßig den Einkauf mitbringt. Die Kassiererin, die auch am späten Freitagabend noch mit dem Wechselgeld ein gutes Wort rübergibt. Der Freund, bei dem du nachts um 2 klingeln kannst und der dich fragt, ob du einen Tee oder lieber Kaffee haben möchtest.

„Mache dich auf und werde licht!“

Strahlen heißt nicht glänzen!

Glänzen ist oberflächlich. Man muss nur lange genug polieren – doch wie oft trügt da der Schein.
Strahlen dagegen kommt von innen. Von einem Licht, das größer ist als wir.

Mach dich auf und gib diesem Licht in dir Raum. Das Strahlen kommt dann von ganz allein.

Text: Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

Verstorben sind:

Image: Wunibald Wörle In: Pfarrbriefservice.de

Der HERR schenke ihnen Frieden und eine ewige Wohnung bei IHM.

Renate Knorr	+ 10.01.
Jose Rull Gaspar	+ 14.01.
Olga Klein	+ 16.01.
Irmgard Hess	+ 17.01.
Leander Frankenstein	+ 26.02.
Helmut Dehmer	+ 25.01.
Manuel Fragoso Filipe	+ 04.02.
Helmut Stritzke	+ 10.02.
Oskar Englerth	+ 15.03.
Ulrich Zwingers	+ 21.03.
Bozena Beck	+ 28.03.
Heinz Mittelmerten	+ 02.04.
Johannes Sedlatschek	+ 05.04.
Christel Stöwing	+ 12.04.
Marianne Klement	+ 13.04.
Anton Schöberl	+ 07.05.
Barbara Roddewig	+ 16.05.
Michael Odoj	+ 23.05.
Rosemarie Schnell	+ 04.06.
Jürgen Irmer	+ 07.06.
Gert Van Kaam	+ 22.06.
Margareta Riesch	+ 22.06.
Paul Kühlewind	+ 23.06.
Erich Maus	+ 30.06.
Stefanie Mikuda	+ 01.07.
Hans-Joachim Trömel	+ 23.07.
Hedwig Herz	+ 27.07.
Ana Olariu	+ 30.07.
Erne Emilie Fröhlich	+ 02.08.
Ute Schulte	+ 03.08.
Minna Heumann	+ 14.08.
Margarete Sindelar	+ 17.08.
Roswitha Hoffmann	+ 27.08
Rolf Pudenz	+ 30.08.
Barbara Kretschmer	+ 17.09.
Ingeborg Möller	+ 23.09.
Franziska Heinzemann	+ 10.10.
Sigrid Gronau	+ 13.10.
Christa Reinhardt	+ 13.10.
Edwin Freudl	+ 16.10.
Irene Rudolph	+ 01.11.
Waltraud Henkis	+ 09.11.

Getauft wurden:

Arielle Iengo	18.04. - St. Bonifatius, Kassel
Melodia Mia Iengo	18.04. - St. Bonifatius, Kassel
Johann Ullrich	01.05. - Hl. Geist, Ahnatal
Eleonora Aricó	07.05. - Herz Mariae , Kassel
Frieda Theodora Heisiep	21.05. - Herz Mariae, Kassel
Karla Josepha Heisiep	21.05. - Herz Mariae, Kassel
Oskar Matteo Rüttjes	18.06. - St. Familia, Kassel
Makarij Loktionov	25.06. - Herz Mariae, Kassel
Hanna Maria Derus	03.07. - Christus Erlöser, Baunatal
Johannes Karl Fischer	17.07. - St. Marien, Dahlhausen
Jonas Paul Simon Beck	07.08. - Herz Mariae, Kassel
Thea Okuniewski	20.08. - Heilig Geist, Vellmar
Kurt Ferdinand Rudolf	20.08. - Herz Mariae, Kassel
Rosa Emilia Weinrich	17.09. - Herz Mariae, Kassel
Tanuk Malo Wilczynski	17.09. - St. Maria, Kassel
Antónia Josefine Gollor	18.09. - Herz Mariae, Kassel
Elias Hartung	24.09. - St. Liborius, Paderborn
Annabell Singer	22.10. - Herz Mariae, Kassel

Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de

Das Sakrament der 1. Hl. Kommunion empfingen:

Liam Angolt
Joel Angolt
Lukas Markus Bachofer
Mathilda Böcker
Maya Buschmann
Melina Sophie Ginda
Sophia Eleni Halfar
Adrian Kirchgeßler
Sofia Kling
Taylor James Maak
Thea Luisa Nielsen
Mia Marie Ramb
Hannes Schademann
Greta Johanna Sonnleitner

Bild: Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Natalie Mücke & Billy Gilbert Collins	26.02. - Herz Mariae, Kassel
Alexandrina Moise & Mathias Gries	28.05. - Herz Mariae, Kassel
Anna Michèle Clarenbach & Pascal Hilmes	10.06. - Hl. Geist, Ahnatal
Antonia Beinecke & Alexander Kromann	15.07. - Chr. d. Erlöser, Hülfensberg

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Seit 1979 in Harleshausen
Ch. Goßmann
PHYSIOTHERAPIE
Klass. Massage
Bobath / PNF
Brügger
Shiatsu
Qi-Gong
Craniosacral
Wolfhager Straße 379
34128 Kassel - Harleshausen
☎ 63244
www.gossmann-physiotherapie.de
Kinesio - Tape
Dorn - Breuss
Rückenschule

Bei Rebbe ist Ihre Brille keine Standardware, sondern ein handwerkliches Unikat.
Sie wird in unserer Werkstatt in Kassel mit großer Sorgfalt angefertigt.
Sehen Sie selbst …
Der Optiker REBBE
Wilhelmshöher Allee 122 · 34119 Kassel
Tel. (0561) 77 43 16 · www.optiker-rebbe.de
Wie, bitte? Zu klein - na dann wird's aber Zeit für einen Sehtest! Gibt's auch bei uns!

HOCHGEFÜHLE GARANTIERT
Sie lieben Ihren Garten und genießen seine Schönheit jeden Tag auf's Neue? Wir teilen diese Leidenschaft für Grün und unterstützen Sie gern bei der Verwirklichung Ihres Traumgartens.
Ihr Landschaftsgärtner übernimmt die fachgerechte Ausführung.
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
C. ULLRICH
Harleshäuser Str. 103
34128 Kassel
Telefon 0561-61937
Infos unter: www.garten-ullrich.de
Ihr Experte für Garten & Landschaft

Friseur Eberwein
Ihr Haarspezialist für die ganze Familie
Öffnungszeiten
Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:30 – 13:30 Uhr

Damensalon 0561 - 61 871
Herrensalon 0561 - 60 25 962
Mobil 0175 - 84 00 918
Ahnatalstraße 73
34128 Kassel-Harleshausen
www.friseure-harleshausen.de

Bestattungshaus
Kracheletz

Jeder Abschied spiegelt die Einzigartigkeit des Lebens wieder.

Trauerfeiern gestalten wir sehr persönlich.
Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70

34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17
www.kracheletz.de • info@kracheletz.de

Praxis für klassische Homöopathie

Maria Weigel-Schaller
Heilpraktikerin
Wilhelmshöher Weg 39 34128 Kassel
Tel.: 0171 1457641
Termine nach Vereinbarung

Wäsche für Sie und Ihn

Herwig's

Wolfhager Str. 372 34128 Kassel
Tel.0561-883602 herwigs-mail@t-online.de
Www.herwigs.eu

0800-1110111
0800-1110222
TelefonSeelsorge®

mach was draus
hobby und basteln

inh. maria ullrich
tel.: 0561 67897
obervellmarerstr. 2
34128 kassel

www.machwasdraus.com
info@machwasdraus.com

buchhandlung
st. elisabeth

Bücher für die ganze Familie.
Karten, Kerzen, Kreuze, Kalender, Krippen

T.: (05 61) 7 00 41 20
mail@elisabethbuchhandlung.de
Die Freiheit 2 · 34117 Kassel

TelefonSeelsorge®
www.telefonseelsorge.de

FARBECHT SEIT 1949

MALERMEISTER
brede

- Raum- und Fassadengestaltung
- Seniorengerechtes Renovieren
- Komplettrenovierungen während Ihres Urlaubs
- Ökologische Anstriche
- Energetische Fassadensanierung aus nachwachsenden Rohstoffen
- Lehmbau/Lehmputz
- Fußbodenbeläge aller Art

www.malerbrede.de

Theodor-Haubach-Straße 17 · 34132 Kassel · Tel. 0561 882905
Beratungscenter: Wolfhager Str. 308 · 34128 Kassel-Harleshausen

DEN ENTDECKERGEIST HABEN
SIE VON IHREN ELTERN.
DIE SPANNENDEN ORTE
DAZU FÖRDERN WIR.
Rückenwind ist einfach.
Wenn man gemeinsam neue Welten erkunden kann.
Wenn's um Geld geht
Kasseler
Sparkasse
www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

Ev. Altenhilfezentrum
Ahnatal
Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen

Offener Mittagstisch

Täglich frisch auf dem Tisch mit Menü-Auswahl
(Bestellung bitte ein Tag im Voraus)
12:00 – 13.30 Uhr

Samstag, Sonntag, an Feiertagen sowie auf Anfrage
Kaffee, Kuchen, Waffeln und Eis im Café
14:30 – 17:30 Uhr

Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal
05609 8036-24
Casselbreite 5, Ahnatal

GESUNDHEIT
Kompetenz-Zentrum für Sehen & Hören

Stephan Siebert
DIE OPTIK & AKUSTIK

+ Bestes Know-How, Spitzenservice und top-Qualität.
+ Augen-Screening in nie dagewesener Präzision.

IM ATRIUM, WILHELMSHÖHER ALLEE 262, BAD WILHELMSHÖHE | WOLFHAGER STR. 383, KS - HARLESH.
HANNOVERSCHE STRASSE 75, NIESTETAL - SANDERSHAUSEN | MARKTPLATZ 5, ZIERENBERG

Ihr Frischemarkt mit großer Käse-, Fisch-, Fleisch- und Wurstthek e. Erleben Sie unsere umfassende Sortimentsvielfalt in allen Bereichen.

EDEKA
PRANDZIOCH
Wir ♥ Lebensmittel.

Unsere kundenfreundlichen Öffnungszeiten für Sie:
Montag - Samstag I 7.00 - 20.00 Uhr

Tel.: (0561) 969730
info@edeka-prandzioch.de
Harleshäuser Str. 64 I 34130 Kassel

Gärtnerei Uffelmann
Von der Wurzel bis zur Blüte!
Hohnemannstraße 4
34130 Kassel-Kirchditmold
Tel: 0561 643 78
www.blumen-uffelmann.de

Buchhandlung Harleshausen
Wolfhager Straße 398
34128 Kassel
Telefon 0561 / 880838
www.BuchinHarleshausen.de

Bestattungsunternehmen
Verena Reimers
Frankfurter Str. 263 A · 34134 Kassel-Niederzwehren
34277 Fuldabrück-Dörnhagen
Tel.: 05 61 / 87 08 80 24 · Fax: 05 61 / 87 08 80 21
www.bestattungen-reimers.de

H·Rudolph
DACHEINDECKUNGEN GMBH
Seit 1889
Dachreparatur-Service
Flachdachabdichtung
Bauklempnerei · Gerüstbau
34123 Kassel · Schwanenweg 9 · Ruf 50 72 90
www.rudolph-dach-kassel.de

Zünd die Kerzen an,
schalt die Stille ein.
Gib deiner Sehnsucht Raum,
du bist nicht allein.

Hör auf die Stille,
gib dich ihr hin.
Was die Sehnsucht erfüllt
ist schon tief in dir drin.

Nimm wahr Gottes Nähe
im Jetzt und im Hier
auf dem Grund deines Herzens.
Das wünsche ich dir!

Bild: adventskerzen-vierter-advent und Text: *Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de*